

Betreff:

Beschilderung des Sedanplatzes (SPD)

Antragstext:

Antrag der SPD-Fraktion:

Der Magistrat wird gebeten,
eine ausreichende Beschilderung für den Sedanplatz und die entsprechenden Kontrollen der
Stadtpolizei zu veranlassen.



Beispiel

Begründung:

Die Neugestaltung des Sedanplatzes sowie die im vergangenen Jahr erfolgte Wiedereröffnung des Kiezgartens wurden von zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern mit großer Begeisterung angenommen. Nach der Beendigung der Saison im Oktober, die auch eine soziale Kontrolle des Platzes mit sich brachte, hat sich die Situation jedoch verändert. Der Sedanplatz wird zunehmend von Hundebesitzern genutzt, die sich rücksichtslos verhalten. Dies äußert sich insbesondere in der erheblichen Menge an Hundekot, die vom Grünflächenamt jede Woche entsorgt wird. Zusätzlich wird das bewusste Betreten der Beete durch Hunde und deren Halter, verbunden mit sichtbaren Pflanzenschäden, immer offensichtlicher. Obwohl im März Nachbepflanzungen vorgenommen wurden, sind diese bereits wieder niedergedrampelt worden. Versuche, Hundehalter auf ihr Verhalten anzusprechen, führen häufig zu verbalen Beleidigungen oder sogar Bedrohungen. Um die Situation auf dem Sedanplatz zu verbessern und ein rücksichtsvolles Miteinander zu fördern, wird angeregt, den Platz mit einer informativen Beschilderung auszustatten. Auf den Schildern soll ausdrücklich auf die geltende Leinenpflicht für Hunde hingewiesen werden. Zudem ist klarzustellen, dass das Betreten der Beete sowohl für Hunde als auch für deren Halter untersagt ist, um die Grünflächen und Pflanzungen zu schützen. Weiterhin wird darauf aufmerksam gemacht, dass Hundebesitzer stets Hundekotbeutel mitführen und die Hinterlassenschaften ihrer Tiere ordnungsgemäß entsorgen müssen. Schließlich muss auf die Nachtruhe ab 22:00 Uhr hingewiesen werden, damit die Anwohner nicht durch Lärm gestört werden.

Antrag Nr. 26-O-02-0012
SPD
